



Empowers Entrepreneurs. And Investors.

Inhalt

IFRS

Gesamtergebnisrechnung _04

Bilanz _05 + 06

Eigenkapitalveränderungsrechnung _07

Kapitalflussrechnung _08

Anhang _09

Entwicklung des Anlagevermögens _20

HGB

Bilanz _22 + 23

Gewinn- und Verlustrechnung _24

IFRS

**Zwischenabschluss
zum 30. Juni 2025**

IFRS Gesamtergebnisrechnung für das erste Halbjahr 2025

in TEUR	Anhang	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Umsatzerlöse	3.1	251	258
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	4.2	10	49
Buchwertabgang aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Wertpapieren	4.2	-7	-34
Erträge aus der Fair-Value-Bewertung	3.2	47.633	11.271
Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung	3.2	-4.724	-181
Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren	3.3	215	394
Sonstige betriebliche Erträge	3.4	92	124
Personalaufwendungen	3.5	-899	-776
Sachaufwendungen	3.6	-761	-707
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	3.7	-83	-84
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4	-1
Operatives Ergebnis (EBIT)		41.724	10.312
Zinsen und ähnliche Erträge	3.8	122	147
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.8	-425	-485
Ergebnis vor Steuern		41.421	9.975
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.9	-663	-99
Periodenergebnis		40.757	9.876
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (unverwässert)	3.10	8.410.265	8.410.265
Verwässerungseffekt aus Aktienoptionen	3.10	2.148	0
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (verwässert)	3.10	8.412.413	8.410.265
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR		4,85	1,17
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR		4,84	1,17

IFRS Bilanz zum 30. Juni 2025

Aktiva

in TEUR	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
A. Langfristiges Vermögen			
I. Immaterielle Vermögenswerte	4.1	22	24
II. Sachanlagen	4.1	663	742
III. Finanzanlagen	4.2	245.198	198.208
IV. Aktive latente Steuern	4.3	57	93
Gesamt		245.941	199.067
B. Kurzfristiges Vermögen			
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0	9
II. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.4	2	13
III. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.4	6	424
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	4.4	3.175	2.315
V. Ertragssteuerforderungen	4.4	175	1.718
VI. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.5	2.653	6.659
Gesamt		6.011	11.138
BILANZSUMME		251.952	210.205

IFRS Bilanz zum 30. Juni 2025

Passiva

in TEUR	Anhang	30.06.2025	31.12.2024
A. Eigenkapital	4.6		
I. Gezeichnetes Kapital		8.410	8.410
II. Kapitalrücklage		74.633	74.541
III. Gewinnrücklage		98.423	98.423
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		5.673	-24.898
V. Periodenergebnis		40.757	30.570
Gesamt		227.896	187.047
B. Langfristige Schulden			
I. Latente Steuern	4.3	2.470	1.842
II. Langfristige Rückstellungen	4.7	46	46
Gesamt		2.516	1.888
C. Kurzfristige Schulden			
I. Steuerrückstellungen		0	358
II. Sonstige Rückstellungen	4.7	432	1.060
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.8	34	54
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.8	19.845	18.414
V. Sonstige Verbindlichkeiten	4.8	1.229	1.383
Gesamt		21.540	21.270
BILANZSUMME		251.952	210.205

IFRS Eigenkapitalveränderungsrechnung für das erste Halbjahr 2025

2025

in TEUR	Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	NBRL	Gewinn- rücklage	Gewinn- vortrag	Eigenkapital gesamt
Stand 01.01.2025	4.6	8.410	74.447	0	98.423	5.673	186.953
Periodenergebnis						40.757	40.757
Aktienoptionen 2025			186				186
Gesamtergebnis						40.757	40.757
Stand 30.06.2025	4.6	8.410	74.633	0	98.423	46.430	227.896

IFRS Kapitalflussrechnung für das erste Halbjahr 2025

in TEUR	Anhang	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Periodenergebnis		40.757	9.876
+ Wertminderung von Finanzinstrumenten des langfristigen Vermögens	4.2	4.807	265
- Werterhöhung von Finanzinstrumenten	4.2	-47.633	-11.271
-/+ Gewinne/Verluste aus Abgängen von Finanzanlagen	4.2	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	4.7	-987	-533
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	3.8	1.322	813
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen und sonstigen Aktiva	4.1/4.4	1.758	150
+/- Zunahme/Abnahme des sonstigen Fremdkapitals	4.8	-257	-379
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		-233	-1.078
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen und Wertpapieren	4.2	7	34
- Auszahlungen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	4.4	-723	-1.000
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen und Wertpapiere	4.2	-4.056	-6.960
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-4.772	-7.927
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	4.8	1.000	2.500
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	4.8	0	0
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		1.000	2.500
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		-4.006	-6.505
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.5	6.659	10.424
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE		2.653	3.919

IFRS Anhang zum 30. Juni 2025

1. Angaben zum Unternehmen

Die Heliad AG hat ihren Sitz in der Ulmenstraße 37-39 in Frankfurt am Main/Deutschland und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 58865 eingetragen.

Die Heliad AG tätigt strategische Investments mit langem Anlagehorizont in marktführende, stark wachsende Technologie-Unternehmen mit dem Ziel, die nächste Wachstumsphase dieser Unternehmen anzustoßen. Als börsennotierte Gesellschaft unterstützt die Heliad AG mit einem starken Team und strategischen Partnern langfristig vor, während und nach einem IPO und ebnet den Weg zu öffentlichen Kapitalmärkten. Dabei erlaubt es die Evergreen-Struktur der Heliad AG, unabhängig von den Einschränkungen üblicher Finanzierungslaufzeiten zu agieren, und bietet Aktionären bereits vor dem IPO einen einzigartigen Zugang zu Marktrenditen, ohne Einschränkungen oder Begrenzungen bezüglich der Größe der Investments und ohne Laufzeitverpflichtung für die Aktionäre.

Die Heliad AG erfüllt die Definition einer Investmentgesellschaft nach IFRS 10.

2. Grundlagen des IFRS-Abschlusses

Der einer prüferischen Durchsicht unterzogene, verkürzte Zwischenabschluss per 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und deren Auslegung durch das International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) erstellt. Der IAS 34 (Interim Financial Reporting) wurde beachtet. Von der Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung neuer Standards wird kein Gebrauch gemacht.

Die für den Jahresabschluss 2024 zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden für den vorliegenden Zwischenabschluss stetig angewendet.

Der Zwischenabschluss enthält Werte, die zulässigerweise unter Verwendung von Schätzungen und Annahmen ermittelt worden sind. Die verwendeten Schätzungen und Annahmen basieren auf historischen Erwartungen und anderen Faktoren wie Planungen und – nach heutigem Ermessen – wahrscheinlichen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse. Die berücksichtigten Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Ermittlung des erzielbaren Betrages im Rahmen von Werthaltigkeitstests sowie auf Ansatz und Bewertung von latenten Steuern und Rückstellungen.

Der IFRS-Zwischenabschluss ist in Euro (EUR) aufgestellt. Soweit nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend Euro (TEUR) gerundet. Aufgrund dieser Darstellung können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Der IFRS-Zwischenabschluss umfasst die Gesamtergebnisrechnung, die Bilanz, die Eigenkapitalveränderungsrechnung, die Kapitalflussrechnung, den Anhang (Notes) sowie den Anlagenspiegel. Die Gesamtergebnisrechnung wird in Anlehnung an das Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Wesentliche Anpassungen der ausgewiesenen Vermögenswerte und Rückstellungen könnten im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres bei folgenden Posten durch eine Neubewertung erforderlich werden:

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Anteile verbundene Unternehmen	2.332	2.332
Beteiligungen	114.308	115.094
Wertpapiere	125.077	78.244
Rückstellungen	478	1.106

3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse betreffen die von der Gesellschaft gegenüber Tochterunternehmen und Beteiligungen vor allem in den Bereichen Geschäftsführung, Buchhaltung und Marketing erbrachten Dienstleistungen. Weitere bedeutsame Kategorien von Umsätzen liegen nicht vor.

3.2 Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung

Die Erträge und Aufwendungen aus der Fair-Value-Bewertung beinhalten Wertänderungen von Finanzanlagen, die nach IFRS 9 erfolgswirksam zu erfassen sind. Weitere Erläuterungen befinden sich unter dem Punkt 4.2 Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten.

3.3 Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren

Die Erträge aus Beteiligungen setzen sich zusammen aus Erträgen aus erhaltenen Gewinnausschüttungen.

3.4 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Stichtagsbewertung der bestehenden Verbindlichkeiten sowie Erträge aus der Weiterbelastung diverser Rechnungen gegenüber fremden Dritten an Tochterunternehmen und Beteiligungsgesellschaften.

3.5 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten die Vergütungen der Vorstände und der beschäftigten Mitarbeiter.

Die Arbeitnehmer der Gesellschaft sind im Rahmen der gesetzlichen Altersvorsorge versichert, wobei die laufenden Beitragszahlungen im Zeitpunkt der Zahlung aufwandswirksam erfasst werden. Darüber hinaus bestehen keine Zusagen zur Altersvorsorge.

Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewertung der Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm werden unter den Personalaufwendungen erfasst.

3.6 Sachaufwendungen

Die Sachaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Administrative Kosten	-590	-451
Jahresabschluss-, Rechts- und Beratungskosten	-141	-192
Kosten der Hauptversammlung	-30	-64
	-761	-707

3.7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen wurden in Höhe von TEUR 83 (Vorjahr TEUR 84) planmäßig abgeschrieben.

3.8 Zinsen und ähnliche Erträge sowie Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Zinserträge aus Darlehen und Tagesgeldanlagen.

In der Ermittlung des Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit der Berichtsperiode sind erhaltene Zinsen in Höhe von TEUR 56 (Vorjahr TEUR 128) und gezahlte Zinsen in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr TEUR 0) berücksichtigt worden.

3.9 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen grundsätzlich laufende und latente Steuern. Die laufenden Ertragsteuern inkl. latenter Steuern entsprechen der erwarteten Steuerschuld, die aus dem zu versteuernden Einkommen aus der laufenden Periode und der Auflösung der temporären Differenzen aus Bewertungsunterschieden zur Steuerbilanz resultiert.

Die Aufwendungen und Erträge aus latenten Steuern betreffen im Wesentlichen die Bildung bzw. Auflösung passiver latenter Steuern auf die abweichend zur Steuerbilanz vorgenommene Bewertung von Finanzanlagen.

in TEUR	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Periodenfremder Steuerertrag/Steueraufwand	0	-21
Steuerertrag/Steueraufwand der Periode	0	0
Laufender Steueraufwand/Steuerertrag	0	-21
Latenter Steueraufwand/Steuerertrag	-663	-78
	-663	-99

3.10 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich wie folgt:

in TEUR	1. HJ 2025	1. HJ 2024
Periodenergebnis	40.757	9.876
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (unverwässert)	8.410.265	8.410.265
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (verwässert)	8.412.413	8.410.265
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	4,85	1,17
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	4,84	1,17

4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen aktivierte Aufwendungen für die Webseite der Heliad AG. Die Nutzungsdauer der immateriellen Vermögenswerte und der Sachanlagen liegt zwischen 3 und 7 Jahren.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung fielen nicht an und wurden daher weder im Aufwand erfasst noch aktiviert. Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte wurden nicht aktiviert.

Unter der Bilanzposition Sachanlagen werden die Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen in Höhe von TEUR 486 ausgewiesen.

4.2 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betreffen folgende Posten:

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.332	2.332
Beteiligungen	114.308	115.094
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.688	1.765
Wertpapiere	125.077	78.244
Sonstige Ausleihungen	792	0
	245.198	197.435

Die Heliad AG finanziert ihre Portfoliogesellschaften auch über die Gewährung von Fremdkapital. Sofern davon auszugehen ist, dass es später zu einer Wandlung in Eigenkapital kommt, werden diese Darlehen als „Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht“, im langfristigen Vermögen ausgewiesen. Aufgrund des relativ kurzen Zinsfestschreibungszeitraums entsprechen die fortgeführten Anschaffungskosten dem Fair Value (Kategorie „finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVPL)“).

Die Beteiligungen und Wertpapiere werden in der Bewertungskategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVPL)“ geführt.

Börsennotierte Finanzanlagen

Die Beteiligungen und Wertpapiere, für die am Bilanzstichtag ein Börsenkurs und regelmäßiger Handel an einer Börse während der Berichtsperiode vorlag, wurden mit diesem Kurs zum Stichtag bewertet (Fair-Value-Hierarchie: Stufe 1). Der so ermittelte beizulegende Zeitwert wird weder um Paketz- oder -abschläge für die Veräußerung größerer Aktienpakete noch um Abschläge für Veräußerungskosten gekürzt.

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Buchwert börsennotierter Finanzanlagen und Wertpapiere	125.077	78.244

Aus deren Bewertung resultieren:

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Erhöhung des Fair Values börsennotierter Finanzanlagen und Wertpapiere	47.324	19.238
Minderung des Fair Values börsennotierter Finanzanlagen und Wertpapiere	-491	0

Nicht-börsennotierte Finanzanlagen

Die Bewertung der nicht-börsennotierten Beteiligungen, die „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ sind, erfolgt unter Verwendung von Einflussgrößen, die sich entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen) beobachten lassen (Fair-Value-Hierarchie: Stufe 2). Die Bewertung erfolgt auf Basis von maßgeblichen Vergleichswerten kürzlich zurückliegender Transaktionen für das Geschäftskapital des Portfoliounternehmens (Finanzierungsrunden). Sofern die Beobachtung dieser Einflussgrößen in einem größeren zeitlichen Abstand zum Bewertungsstichtag liegt, erfolgt zum Bewertungsstichtag eine Überprüfung des ermittelten Wertansatzes mittels einer sachgerechten und stetigen Methodik.

Aus deren Bewertung resultieren:

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
Erhöhung des Fair Values nicht-börsennotierter Finanzanlagen und Wertpapiere	309	12.993
Minderung des Fair Values nicht-börsennotierter Finanzanlagen und Wertpapiere	-4.233	-367

Anteile an Private-Equity-Fonds werden zum Bilanzstichtag anhand der von den Fondsverwaltern zum Vorquartal ermittelten Net Asset Values bewertet, wobei ein individueller Abschlag in Höhe von 15 % vorgenommen wird, wenn eine zeitliche Verzögerung bei der Net-Asset-Value-Bewertung besteht.

4.3 Aktive und passive latente Steuern

Die aktiven und passiven latenten Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus Differenzen aus der Bewertung von Finanzanlagen und der Abzinsung von langfristigen Schulden. Es wurde ein Steuersatz von 31,93 % berücksichtigt.

4.4 Forderungen und sonstige Vermögenswerte

Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben im Wesentlichen eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und werden jeweils zum Nominalwert angesetzt.

4.5 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Guthaben bei Kreditinstituten entsprechen vollständig dem Finanzmittelfonds und bestehen im Wesentlichen aus Kontokorrent- und Tagesgeldkonten.

4.6 Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt EUR 8.410.265,00 und ist voll eingezahlt. Es besteht aus 8.410.265 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00.

Die Hauptversammlung vom 10. Mai 2024 hat beschlossen, das Grundkapital bis zum 09. Mai 2029 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 4.205.132,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024), wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann. Die entsprechende Änderung von § 5 Abs. 2 der Satzung wurde am 10. Juni 2024 im Handelsregister eingetragen. Das Genehmigte Kapital 2022 wurde in der Hauptversammlung vom 10. Mai 2024 aufgehoben.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch den Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Mai 2024 um bis zu EUR 3.000.000,00 mit einer Laufzeit der Ermächtigung bis zum 09. Mai 2029 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2024/I). Die entsprechende Änderung von § 5 Abs. 3 der Satzung wurde am 10. Juni 2024 im Handelsregister eingetragen. Das Bedingte Kapital 2014/I wurde in der Hauptversammlung vom 10. Mai 2024 aufgehoben.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 10. Mai 2024 um bis zu EUR 400.000,00 mit einer Laufzeit der Ermächtigung bis zum 09. Mai 2029 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2024/II).

Die entsprechende Änderung von § 5 Abs. 4 der Satzung wurde am 10. Juni 2024 im Handelsregister eingetragen. Bezogen auf die bedingten Kapitalerhöhungen hat die Gesellschaft von der Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen, Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten mit Options- und/oder Wandlungsrechten zum Stichtag keinen Gebrauch gemacht. Auf Grundlage des o. g. Aktienoptionsprogramms wurden zum 30.06.2024 dem Vorstand, den Mitarbeitern der Gesellschaft sowie den Führungsorganen aus dem verbundenen Bereich des Unternehmens 330.000 Optionsrechte zugeteilt.

Das Bedingte Kapital 2014/II wurde in der Hauptversammlung vom 10. Mai 2024 aufgehoben.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den (rechnerischen) Nennwert hinaus erzielt wird (Ausgabe-Agio). In der Kapitalrücklage wird darüber hinaus der aus der Bewertung der abgegebenen Aktienoptionen resultierende Betrag erfasst.

Gewinnrücklage

Die Gewinnrücklage enthält Ergebnisvorträge aus Vorperioden.

4.7 Rückstellungen

Sonstige langfristige Rückstellungen

Unter den langfristigen Rückstellungen werden die Archivierungsverpflichtungen von TEUR 43 (31.12.2024: TEUR 43) ausgewiesen.

Sonstige kurzfristige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	31.12.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	30.06.2025
Personalkosten	612	-551	0	0	61
Jahresabschluss und Steuerberatung	135	-51	0	26	110
Mietnebenkosten	50	0	0	0	50
Aufsichtsratsvergütung	45	-45	0	30	30
Urlaub	21	0	0	0	21
Übrige sonstige	197	-40	-4	7	160
	1.060	-687	-4	63	432

Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird es zu einer Inanspruchnahme aller Rückstellungen kommen. In den übrigen sonstigen Rückstellungen sind unter anderem die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen enthalten.

Auf das Ergebnis zum Stichtag 30.06.2025 wurden keine Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag (31.12.2024: TEUR 0) gebildet.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die UniCredit Bank AG hat der Heliad AG eine Kreditlinie über einen Betrag von bis zu EUR 23 Mio. zur Verfügung gestellt. Als Sicherheit wurden bei der UniCredit Bank AG Aktien als Pfand hinterlegt. Zum Stichtag nutzte die Heliad AG diese Kreditlinie in Höhe von TEUR 19.845.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit bis zu einem Jahr und werden jeweils zum Nominalbetrag bzw. in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt. Die Buchwerte dieser Verbindlichkeiten entsprechen aufgrund deren kurzfristiger Art dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value).

5. Sonstige Angaben

5.1 Segmentberichterstattung

Der Vorstand der Heliad AG informiert sich als „chief operating decisions maker“ im Sinne des IFRS 8.7 auf Ebene des Gesamtportfolios regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens. Ihre Entscheidungen über die Allokation der Ressourcen treffen die Vorstandsmitglieder ebenfalls auf dieser Ebene.

Rechnungslegungsrelevante Informationen liegen dementsprechend nur für das Unternehmen als Ganzes vor und werden keinen einzelnen Segmenten zugeordnet. Die Heliad AG wird entsprechend als „Single-Segment-Entity“ (SSE) geführt, wodurch sich die finanziellen und sonstigen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit aus den vorliegenden Bestandteilen des Abschlusses entnehmen lassen. Eine Berichterstattung über Geschäftssegmente erübrigt sich daher aus diesen Gründen.

Der Unternehmenswert bestimmt sich wesentlich aus dem Marktwert der Beteiligungen, wie er sich im Eigenkapital nach IFRS niederschlägt. Zentrale Erfolgsgröße für die Steuerung und Kontrolle des Unternehmens ist der Net Asset Value.

Die Heliad AG steuert ihr Kapital mit dem Ziel, die Erträge der Unternehmensbeteiligten zu maximieren. Wichtige Steuerungsgröße ist der Net Asset Value (NAV) je Aktie. Eine kontinuierliche Steigerung des NAV wird angestrebt. Zum Stichtag betrug der NAV 27,39 EUR/Aktie (Vorjahr 22,45 EUR/Aktie).

Die Heliad AG ist auch im deutschsprachigen Raum tätig; die Erlöse wurden in Deutschland erzielt. Die ausgewiesenen langfristigen Vermögenswerte sind überwiegend in Deutschland gelegen.

5.2 Leasingverhältnisse

Die Heliad AG hat die langfristigen Nutzungsrechte aus einem Büromietvertrag ab 1. September 2022 in Höhe von TEUR 817 aktiviert und berücksichtigt Abschreibungen (TEUR 117 p. a.) gemäß IFRS 16 über die Vertragslaufzeit bis zum August 2029. Zum Stichtag werden daher unter der Bilanzposition Sachanlagen TEUR 486 als Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen ausgewiesen. Die Abschreibungen werden als Abschreibungen auf Sachanlagen im Aufwand erfasst. Aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten, welche sich aus den Barwerten der zukünftigen Zahlungsverpflichtungen ergeben, wurden im Geschäftsjahr Aufwendungen in Höhe von TEUR 15 im Zinsaufwand erfasst. Alle weiteren Mietverträge haben eine kurzfristige Restlaufzeit oder sind von untergeordnetem Wert, sodass keine Aktivierung erfolgte.

5.3 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Ein im April 2017 abgeschlossener Mietvertrag hatte eine Laufzeit bis Dezember 2022. Aus diesem Mietverhältnis besteht zurzeit eine Bankbürgschaft über TEUR 56, die nach der vollständigen Abwicklung des Mietvertrages aufgelöst wird.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein neuer Mietvertrag mit einer Laufzeit bis August 2029 abgeschlossen. Die daraus resultierenden Mietverpflichtungen belaufen sich zum Stichtag auf TEUR 913. Als Mietsicherheit wurde eine Bankbürgschaft über TEUR 50 gestellt.

Darüber hinaus bestehen weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 46.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus bereits begründeten, aber noch nicht eingeforderten Einzahlungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 5.163.

Zum Bilanzstichtag bestanden wie im Vorjahr keine Garantien und Gewährleistungsverpflichtungen bei der Heliad AG.

5.4 Angaben zu Unternehmensorganen

Als Mitglieder des Vorstands sind berufen:

- **Falk Schäfers, Frankfurt am Main**
Mitglied des Vorstands der Heliad AG, Frankfurt am Main
- **Julian Kappus, Frankfurt am Main**
Mitglied des Vorstands der Heliad AG, Frankfurt am Main

Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats sind berufen:

- **Stefan Müller, Küps**
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Generalbevollmächtigter der Börsenmedien AG, Kulmbach
- **Herbert Seuling, Kulmbach**
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Geschäftsführer der M & S Monitoring GmbH, Kulmbach
- **Volker Rofalski, München**
Mitglied des Aufsichtsrats
Geschäftsführer der only natural munich GmbH, München

5.5 Nahestehende Unternehmen und Personen

Die GfBk Gesellschaft für Börsenkommunikation mbH, Kulmbach (im Folgenden GfBk) hat uns gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG mitgeteilt, dass ihr unmittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien an der Heliad AG (vormals Finlab AG) gehört. Weiter teilte uns die GfBk gemäß § 20 Abs. 4 AktG mit, dass ihr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der Heliad AG gehört.

Die BFF Holding GmbH, Kulmbach (im Folgenden BFF Holding GmbH) hat uns gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG mitgeteilt, dass ihr mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien an der Heliad AG gehört, da ihr als Alleingesellschafterin die von der GfBk an unserer Gesellschaft gehaltenen Aktien gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen sind.

Weiter teilte uns die BFF Holding GmbH gemäß § 20 Abs. 4 AktG mit, dass ihr mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der Heliad AG gehört, da ihr als Alleingesellschafterin die von der GfBk an unserer Gesellschaft gehaltenen Aktien gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen sind.

Herr Bernd Förtsch, Kulmbach, hat uns gemäß § 20 Abs. 1, 3 AktG mitgeteilt, dass ihm mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien an der Heliad AG gehört, da ihm als Alleingesellschafter die von der BFF Holding GmbH und die von der GfBk gehaltenen Beteiligungen gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen sind.

Weiter teilte uns Herr Bernd Förtsch, Kulmbach, gemäß § 20 Abs. 4 AktG mit, dass ihm mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an der Heliad AG gehört, da ihm als Alleingesellschafter die von der BFF Holding GmbH und die von der GfBk gehaltenen Beteiligungen gemäß § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen sind.

Die oben genannten Meldungen wurden am 08. Februar 2021 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Das unmittelbar herrschende Unternehmen (Heliad AG, Frankfurt am Main) ist zum 30. Juni 2025 bezüglich weiterer Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Sinne des § 15 AktG einzustufen. Mittelbar beherrschend ist im Sinne des § 17 Abs. 1 AktG Herr Bernd Förtsch, Kulmbach.

Die Börsenmedien AG hat für die Heliad AG, Frankfurt am Main, Dienstleistungen im Rahmen des Designs der Finanzberichte erbracht und dafür einen Betrag in Höhe von TEUR 8 (31.12.2024 TEUR 27) inklusive Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Die Heliad AG, Frankfurt am Main, erbringt gegenüber ihren eigenen Tochtergesellschaften (Patriarch Multi-Manager GmbH, Collective Ventures GmbH, Collective Ventures Management GmbH, Collective Ventures Komplementär GmbH sowie Heliad Crypto Management GmbH), welche auch verbundene Unternehmen von Herrn Bernd Förtsch sind, Dienstleistungen in den Bereichen Rechnungswesen, Marketing sowie sonstige Managementunterstützung. Der Gesellschaft Heliad Crypto Partners GmbH & Co. KGaA, welche auch ein verbundenes Unternehmen von Herrn Bernd Förtsch ist, erbringt die Heliad AG Dienstleistungen in den Bereichen Rechnungswesen, Marketing sowie sonstige Managementunterstützung.

Daneben vermietete die Heliad AG Büroräume an diese Gesellschaften unter und belastete Rechnungen Dritter anteilig weiter. Für die Untervermietung und die Weiterbelastungen von Rechnungen Dritter werden keine Auf- oder Abschläge berücksichtigt. Für die Abrechnung der erbrachten Dienstleistungen werden in Rahmenvereinbarungen festgelegte und von der Seniorität der ausführenden Mitarbeiter abhängige Stundensätze zugrunde gelegt.

Alle Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu Bedingungen wie gegenüber Dritten durchgeführt.

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Berichtsjahr Aufsichtsratsvergütungen für die Aufsichtsrats-tätigkeit der Heliad AG in Höhe von TEUR 30 (31.12.2024: TEUR 60) im Aufwand erfasst.

An den folgenden Gesellschaften ist die Heliad AG unmittelbar mit 20 % oder mehr i.S. von IAS 28.5 i.V. mit IFRS 12.21 beteiligt:

Beteiligung	Sitz	Beteiligungs- quote 30.06.2025	Geschäfts- jahr	Eigenkapital in TEUR	Jahres- ergebnis in TEUR
BURNHARD GmbH	Düsseldorf	47,33 %	2024	-5.934	-2.991
Sonstige Gesellschaften		20 %- 100 %	2023/2024	6.570	-622

5.6 Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt hat die Heliad AG 11 (Vorjahr 9) Arbeitnehmer beschäftigt.

5.7 Aktienoptionsprogramm

Die Hauptversammlung der Heliad AG hat am 10. Mai 2024 beschlossen, dass der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 09. Mai 2029 einmalig oder mehrmals Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft ausgeben kann, die im Rahmen eines Aktienoptionsprogramms 2024 zum Bezug von 400.000 auf den Namen lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einer Laufzeit von bis zu sechs Jahren berechtigen.

Die Bezugsrechte aus den Aktienoptionen können erstmals nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit von vier Jahren gemäß § 193 Abs. 2 Nr. 4 AktG ausgeübt werden. Sie beginnt nach Ausgabe der jeweiligen Aktienoptionen.

Bedingung für die Ausübung der Optionen ist neben dem Ablauf der vertraglich festgelegten Wartezeit der Eintritt des Erfolgsziels.

Zum 30.06.2025 wurden dem Vorstand, den Mitarbeitern der Gesellschaft sowie den Führungsorganen von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft 330.000 Optionsrechte zugeteilt, die nach Ablauf einer vierjährigen Wartefrist je Optionsrecht zum Bezug einer Aktie der Gesellschaft berechtigen.

Bedingung für die Ausübung der Optionen ist neben dem Ablauf der Wartefrist der Eintritt der Erfolgsziele. Jeder Bezugsberechtigte kann seine Bezugsrechte ausüben, wenn der Börsenkurs der Aktie der Gesellschaft an einem beliebigen Börsenhandelstag

Ziel 1:

innerhalb des Zeitraums vom Ausgabetag der Bezugsrechte bis zum Ablauf von zwei Jahren nach diesem Tag um mindestens 25 %

oder

Ziel 2:

innerhalb des Zeitraums vom Ausgabetag der Bezugsrechte bis zum Ablauf von vier Jahren nach diesem Tag um mindestens 50 % gestiegen ist.

Im Falle des Umtauschs von Optionsrechten in Aktien ist für jede durch Umtausch zu erlangende Aktie der Bezugspreis zu entrichten.

Der beizulegende Zeitwert der Aktienoptionen wurde zum jeweiligen Ausgabedatum mithilfe eines Binomialmodells berechnet. Dabei wurden neben den in den Optionsbedingungen festgelegten Kriterien, wie z. B. Wartezeit und Erfolgsziele, die Volatilität der Heliad-AG-Aktien in Form der historischen Volatilität ab dem 03.07.2023 bis zum Ausgabedatum sowie ein risikoloser Zinssatz von 2,5 % berücksichtigt.

Der Aufwand aus der Optionsbewertung wird monatsgenau über die Wartezeit von vier Jahren verteilt, im Personalaufwand erfasst und in der Kapitalrücklage ausgewiesen.

Folgende Optionen wurden ausgegeben:

Ausgabe	Anzahl	Basispreis in EUR	Zuteilungswert in EUR	Erfolgsziel 1 in EUR	Erfolgsziel 2 in EUR	Beizulegender Zeitwert in EUR	Zeitwert je Aktienoption in EUR
13.06.2024	300.000	9,20	11,10	13,88	16,65	995.551	3,32
23.07.2024	20.000	9,20	10,10	12,63	15,15	74.012	3,70
06.11.2024	10.000	9,20	9,30	11,63	13,95	34.312	3,43

5.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

Frankfurt am Main, 14. August 2025

Falk Schäfers
Vorstand

Julian Kappus
Vorstand

IFRS Anlagenspiegel

zum 30.06.2025

in TEUR	Anschaffungskosten				Wertberichtigungen					Buchwerte	
	01.01.2025	Zugang der Periode	Abgang der Periode	30.06.2025	01.01.2025	Abgang der Periode	Minderungen der Periode	Erhöhungen der Periode	30.06.2025	30.06.2025	31.12.2024
I. Immaterielle Vermögenswerte	62	0	0	62	-38	0	-2	0	-40	22	24
II. Sachanlagen	1.315	2	0	1.317	-573	0	-81	0	-653	663	742
III. Finanzanlagen	212.398	4.087	-64	216.421	-14.190	58	-4.724	47.633	28.777	245.198	198.208
GESAMT	213.775	4.089	-64	217.800	-14.800	58	-4.807	47.633	28.084	245.884	198.974

HGB

**Zwischenabschluss
zum 30. Juni 2025**

HGB Bilanz zum 30. Juni 2025

Aktiva

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
A. Anlagevermögen	90.447	86.505
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22	24
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28	31
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	149	166
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.190	1.190
2. Beteiligungen	74.424	71.385
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.688	1.765
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.149	11.166
5. Sonstige Ausleihungen	797	779
B. Umlaufvermögen	5.934	11.102
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	9
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7	424
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	13
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.272	3.997
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.653	6.659
C. Rechnungsabgrenzungsposten	74	36
BILANZSUMME	96.455	97.643

HGB Bilanz zum 30. Juni 2025

Passiva

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
A. Eigenkapital	75.025	76.596
I. Gezeichnetes Kapital	8.410	8.410
II. Kapitalrücklage	75.250	75.250
III. Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-7.064	-9.814
IV. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-1.571	2.750
B. Rückstellungen	478	1.464
I. Steuerrückstellungen	0	358
II. Sonstige Rückstellungen	478	1.106
C. Verbindlichkeiten	20.917	19.542
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.845	18.414
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34	54
III. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern TEUR 70 (Vorjahr: TEUR 106) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr TEUR 1.038 (Vorjahr: TEUR 1.074)	1.038	1.074
D. Rechnungsabgrenzungsposten	35	41
BILANZSUMME	96.455	97.643

HGB Gewinn- und Verlustrechnung

01. Januar bis 30. Juni 2025

in TEUR	1. HJ 2025	1. HJ 2024
1. Umsatzerlöse	251	258
2. Sonstige betriebliche Erträge	42	408
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-17	-17
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-718	-654
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung TEUR 1; Vorjahr: TEUR 1)	-89	-77
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-24	-26
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-798	-675
7. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0; Vorjahr TEUR 0)	215	394
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0; Vorjahr TEUR 0)	65	19
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0; Vorjahr TEUR 0)	56	128
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-144	-181
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 0; Vorjahr TEUR 0)	-410	-467
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-20
13. Ergebnis nach Steuern	-1.571	-890
14. JAHRESFEHLBETRAG	-1.571	-910

Kontakt

Heliad AG
Ulmenstraße 37-39
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

T +49 69 7191280-0
F +49 69 7191280-999

info@heliad.com
www.heliad.com